

Merkmale

Die Universität Potsdam unterstützt und fördert ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, um die Leistungsstärke in der Forschung zu verbessern und die nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

Ziel Dieser Teil der universitären Forschungsförderung verfolgt das Ziel, flexibel und unbürokratisch auf Bedarfe der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu reagieren und durch gezielte Einzelförderungen notwendige Anreize und Unterstützung zu geben, um auch auf diesem Weg strategische Ziele der Hochschule zu erreichen. Vorrangiges Ziel ist die Steigerung der Qualität und des Umfangs von Drittmittelwerbungen, die Förderung der interdisziplinären Forschung und die Erhöhung der Sichtbarkeit der Forschung.

Förderung Postdocs, die einen eigenen Antrag bspw. für UP-Nachwuchsgruppen oder für die DFG-Förderung „Eigene Stelle“ gestellt haben und den Zeitraum der Begutachtung überbrücken müssen, können mit Finanzierungen von bis zu 6 Monaten gefördert werden.

Dafür gelten folgende Kriterien:

- Der Antrag bspw. an die DFG muss gestellt sein.
- Eine Förderung ist maximal einmal in zwei Jahren möglich.

Stelle Liegen die Voraussetzung für eine befristete Beschäftigung nach § 2 Abs.1 WissZeitVG vor erfolgt eine Finanzierung nach TVL 13 mit 50%.

Stipendium Für Neu-Antragstellungen von Nicht-Uniangehörigen werden jährlich bis zu drei Stipendien nach Antragsingang vergeben. Das Postdoc-Stipendium beläuft sich auf EUR 1.750,- pro Monat zzgl. EUR 250,- als einmaliger Sachkostenzuschuss.

Antragstellung Anträge können mit Angaben zum Vorhaben, Zeitraum und Umfang der benötigten Mittel laufend und formlos per Mail gestellt werden. Die Förderentscheidungen werden nach Reihenfolge der Antragstellungen getroffen. Die bewilligten Mittel werden zweckgebunden der entsprechenden Professur im Rahmen der verfügbaren Mittel zugewiesen.

Eigenmittel Nicht erforderlich.

Berichterstattung Der Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs berichtet der FNK jährlich über die verwendeten Mittel und bindet das Programm an präsen-ter Stelle in die Öffentlichkeitsarbeit der UP ein.

Kontakt Kerstin Schweigel
Dezernat 1; Forschungsangelegenheiten-Wissenschaftlicher Nachwuchs
Telefon: + 49 331-977-1529; E-Mail: kerstin.schweigel@uni-potsdam.de
